

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben im Landkreis bereits im Herbst mit dem Aufbau eines Dolmetscher-/Übersetzer-Netzwerks begonnen und auch schon eine erste Schulung durchgeführt.

Leider ist es in der aktuellen Situation nicht möglich die notwendige Korrespondenz zeitnah zu führen. So kommt es zur Situation, dass wir bereits einen recht hohen Bedarf an Terminbegleitung durch ehrenamtliche Dolmetscher haben – insbesondere durch die Bearbeitung von Asylanträgen durch das BAMF – die Information über das Netzwerk und die Vorgehensweise aber noch an die Asyl-Helferkreise nicht kommuniziert wurde.

Bis auf Weiteres möchte ich folgendes Vorgehen vorschlagen:

- Der Helferkreis (ein zuständiger Ansprechpartner oder eine Person aus dem HK mit Angabe zu welchem HK er/sie gehört) meldet den Bedarf für eine Begleitung durch ehrenamtliche Dolmetscher mit
 - o Name der zu begleitenden Person
 - o Zweck (JC-Anmeldung, Termin beim Ausländeramt ...)
 - o Datum, Ort (wenn nicht aus Zweck ersichtlich), Uhrzeit
 - o Name der/des ehrenamtlichen Dolmetschers (eD), soweit die Kontakte schon bestehen, ansonsten Anfrage zur Vermittlung eines eD in der entsprechenden Sprache

Mit diesen Angaben können wir,

- einen Dolmetscher vermitteln (er/sie muss vorher bei uns angemeldet sein, einen Vertrag über die ehrenamtliche Tätigkeit als Dolmetscher mit dem LRA unterzeichnet haben)
- die Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten für den eD abrechnen

Beste Grüße,

Mirjana Simic

Angela Prommersperger

Integrationsbeauftragte

im Landratsamt Ebersberg
Adr.: 85560 Ebersberg, Eichthalstr. 5 ([Lageplan](#))
Tel: 08092 823 538
Fax: 08092 828 9538
Mail: angela.prommersperger@lra-ebe.bayern.de

Web: www.lra-ebe.de